

### **1) Ab 1. September Dr. Claudia Bogedan neue Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung**

Hans-Böckler-Stiftung

Ab 1. September: Dr. Claudia Bogedan neue Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung Dr. Claudia Bogedan ist ab dem 1. September 2021 neue Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung. Für die promovierte Sozialwissenschaftlerin, die bis Juli 2021 Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen war, ist es eine Rückkehr. Von 2007 bis 2015 hat Bogedan bereits in der Stiftung gearbeitet. Zuerst als Forscherin für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI), dann von 2011 bis zu ihrem Wechsel nach Bremen als Leiterin der Abteilung Forschungsförderung und des Referats Erwerbsarbeit im Wandel.

Link: <https://idw-online.de/de/news774897>

### **2) Niedrige Tarifbindung, niedrige Entgelte und großer Niedriglohnsektor: Das Beispiel Thüringen**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie des WSI Niedrige Tarifbindung, niedrige Entgelte und großer Niedriglohnsektor: Das Beispiel Thüringen Beschäftigte, die nicht nach Tarif bezahlt werden, verdienen deutlich weniger als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen mit Tariflöhnen. In Thüringen beträgt der Abstand beispielsweise 11 Prozent, dabei sind mögliche andere Einflussfaktoren schon herausgerechnet. Allerdings werden im Freistaat lediglich 44 Prozent der Beschäftigten nach Tarif bezahlt – eine der geringsten Quoten unter allen Bundesländern und im internationalen Vergleich auf dem Niveau von Zypern (siehe auch Abbildung 1 und 2 in der pdf-Version dieser PM).

Link: <https://idw-online.de/de/news775158>

### **3) Mindestlohn von 12 Euro bringt Millionen Beschäftigten Lohnverbesserung sowie höheres Wachstum**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie von Prof. Tom Krebs Mindestlohn von 12 Euro bringt Millionen Beschäftigten Lohnverbesserung sowie höheres Wachstum – keine negativen Auswirkungen auf Beschäftigung Eine Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland auf 12 Euro pro Stunde bringt unmittelbar rund acht Millionen Beschäftigten eine Verbesserung ihres Lohns, zusätzlich dürfte eine Anhebung auch auf Löhne etwas über 12 Euro ausstrahlen. Sie steigert zudem die deutsche Wirtschaftsleistung langfristig um circa 50 Milliarden Euro im Jahr und

erhöht die Staatseinnahmen um jährlich rund 20 Milliarden Euro, was einen wichtigen Beitrag für die Finanzierung öffentlicher Investitionen leisten kann.

Link: <https://idw-online.de/de/news775136>

#### **4) Sichere, gut bezahlte Arbeit, Anerkennung und Gestaltungsmöglichkeiten schützen vor anti-demokratischen Orientierungen**

Hans-Böckler-Stiftung

Repräsentative Befragung Sichere, gut bezahlte Arbeit, Anerkennung und Gestaltungsmöglichkeiten schützen vor anti-demokratischen Orientierungen Eine gute Integration in den Arbeitsmarkt schützt Menschen vor anti-demokratischen Einstellungen, zeigt eine neue Studie der Hans-Böckler Stiftung. Unter den Erwerbstätigen in Deutschland teilen 10 Prozent in hohem Ausmaß anti-demokratische, rechtspopulistische und menschenfeindliche Orientierungen, während es unter Nicht-Erwerbstätigen (Arbeitsuchende, Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und -männer) mit 20 Prozent doppelt so viele sind. Dabei zeigen sich aber auch innerhalb der Gruppe der Erwerbstätigen signifikante Unterschiede.

Link: <https://idw-online.de/de/news775215>

#### **5) IT-Weiterbildungssystem: BIBB empfiehlt Neuordnung - Abschlussbericht sieht Bedarf für Qualifikationen**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Eine Voruntersuchung zur geplanten Neuordnung der höherqualifizierenden Berufsbildung im IT-Bereich (IT-Weiterbildungssystem) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hat sowohl aus fachlicher als auch aus berufsbildungspolitischer Perspektive einen Bedarf für die erste Fortbildungsstufe in einem modernisierten IT-Weiterbildungssystem festgestellt. Dies geht aus dem im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erstellten Abschlussbericht des BIBB hervor. Teil der Untersuchung war unter anderem eine Onlinebefragung, an der sich über 500 Fach- und Führungskräfte aus dem IT-Bereich beteiligt haben.

Link: <https://idw-online.de/de/news774643>

#### **6) European Labour Market Barometer: zweiter Dämpfer in Folge, aber weiter auf hohem Niveau**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das European Labour Market Barometer ging im August zum zweiten Mal in Folge zurück und nahm gegenüber dem Vormonat um 0,3 auf 104,3 Punkte ab. Der Arbeitsmarkt-Frühindikator des Europäischen Netzwerks der öffentlichen Arbeitsverwaltungen und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) liegt damit aber noch immer auf einem hohen Niveau.

Link: <https://idw-online.de/de/news775064>

## **7) Fast ein Drittel der Betriebe mit Betriebsärztin oder Betriebsarzt bot im August Impfungen gegen Covid-19 an**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

32 Prozent der Betriebe mit Betriebsärztin oder Betriebsarzt haben ihren Beschäftigten im August 2021 Impfungen gegen Covid-19 angeboten, nur 4 Prozent planen dies noch zu tun. Dieser geringe Anteil erklärt sich vor allem dadurch, dass 46 Prozent der Beschäftigten bereits ein Impfangebot bekommen hatten. Das zeigt eine zwischen dem 2. und 17. August durchgeführte repräsentative Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news775197>

## **8) INQA wird sehr positiv wahrgenommen**

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Wie können gute Arbeitsbedingungen geschaffen werden, damit Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen davon profitieren? Seit vielen Jahren gibt die Initiative Neue Qualität der Arbeit – INQA als sozialpartnerschaftlich getragenes Bündnis und bundesweite Praxisplattform für KMU und Verwaltungen Impulse für eine moderne Gestaltung der Arbeitswelt. Aus Sicht von Unternehmen ist INQA dabei sehr erfolgreich. Gleichzeitig gibt es bei der Bekanntheit von INQA Optimierungspotenzial. Das geht aus einer Evaluation hervor, die das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) zusammen mit No Drama für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) durchgeführt hat.

Link: <https://idw-online.de/de/news775201>

## **9) BAuA stellt Daten zur mentalen Gesundheit bei der Arbeit bereit**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Ab sofort können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Daten der Studie zur Mentalen Gesundheit bei der Arbeit (S-MGA) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) für ihre Forschung nutzen. Dazu stellt das Forschungsdatenzentrum der BAuA einen Scientific Use File zur Verfügung, der Daten aus der ersten und zweiten Befragungswelle der Studie enthält.

Link: <https://idw-online.de/de/news775110>

## **10) Homeoffice als neue Routine: Die Arbeitskultur in Deutschland hat sich nachhaltig verändert**

Universität zu Köln

Eine Studie der Universität zu Köln geht davon aus, dass auch in Zukunft mehr von zuhause gearbeitet wird und dass die Arbeitsbewertung ergebnisorientierter wird / Umfrageergebnisse im August 2021 erschienen

Link: <https://idw-online.de/de/news774875>

## **11) Ade Homeoffice: Zurück in den Betrieb – aber wie?**

Frankfurt University of Applied Sciences

Stellungnahme von Arbeitsrechtler Prof. Dr. Peter Wedde von der Frankfurt UAS: „Holen Arbeitgeber Beschäftigte aus dem Homeoffice in die Betriebe zurück, müssen sie Vorkehrungen zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes treffen“

Link: <https://idw-online.de/de/news774148>

## **12) "Der stationäre Handel wird nicht vom Onlinehandel gefressen". Digitalisierung im Einzelhandel erfolgt auf vielen Pfaden**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Der Einzelhandel gilt als von der Digitalisierung besonders betroffene Branche. Automatisierung, Technisierung, Onlinehandel – wettbewerbsfähig scheint nur, wer sich diesen Entwicklungstrends stellt. Tatsächlich erfolgt die Digitalisierung im Einzelhandel aber auf sehr unterschiedlichen Pfaden. Dies zeigt eine Studie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI).

Link: <https://idw-online.de/de/news775218>

## **13) Digitalisierung! Welche Digitalisierung? Neue SOFI-Publikation über den Wandel der Arbeit**

Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Lange hat kein Thema die öffentliche und wissenschaftliche Debatte über den Wandel der Arbeit so dominiert wie die Digitalisierung – ‚Digitalisierung!‘ scheint auf fast alles die Antwort zu sein. Worin die viel beschworene ‚digitale Transformation‘ genau besteht und wohin sie uns führen wird, bleibt allerdings höchst unklar und umstritten. Der Band „Digitalisierung und Arbeit“, der den aktuellsten Stand der Digitalisierungsforschung am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) dokumentiert, präsentiert klärende empirische Analysen über die ganze Bandbreite der Triebkräfte, Arbeitsfolgen und Regulierungserfordernisse der Digitalisierung in der Arbeitswelt.

Link: <https://idw-online.de/de/news774283>

## **14) Positionspapier der VDI/VDE-IT: Wie kann Bürgerbeteiligung Innovationen besser machen?**

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

- Missionsorientierte Innovationspolitik soll zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen – damit dies gelingt, braucht es neben der Forschung auch Mitwirkungsmöglichkeiten für die breite Öffentlichkeit
- Innovationspolitische Organisationen sind gefordert Partizipationsmaßnahmen zu entwickeln, die langfristig als fester Bestandteil von Entscheidungsprozessen etabliert werden und eine konstruktive Beteiligung der Bevölkerung ermöglichen
- Partizipation erfordert eine breite Innovationskultur in der Gesellschaft, die Menschen in ihren kreativen Möglichkeiten stärkt, Vertrauen durch Verstehen und Kommunikation auf Augenhöhe ermöglicht

Link: <https://idw-online.de/de/news775041>

## **15) „Die neue Mitte?“ Sammelband zur Ideologie und Praxis der populistischen und extremen Rechten veröffentlicht**

Hochschule Zittau/Görlitz

Prof. Dr. Raj Kollmorgen (Hochschule Zittau/Görlitz) veröffentlichte kürzlich im Böhlau Verlag zusammen mit Dr. Steven Schäller und Dr. Johannes Schütz von der TU Dresden einen Sammelband „Die neue Mitte“ zur Ideologie und Praxis der populistischen und extremen Rechten.

Link: <https://idw-online.de/de/news774642>